

**REVISIONSSTELLE
DER AUSGLEICHKASSEN**

63. JAHRESBERICHT

REVISIONSSTELLE DER AUSGLEICHKASSEN

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Allgemeine Informationen

Vorstand
Generalversammlung
Mitglieder / Personelles
Diverses

Jahresrechnung

Bilanz per 31.12.2006
Gewinn- und Verlustrechnung 2006
Budget 2007

Anhang

Organe
Organigramm
Kennzahlen

REVISIONSSTELLE DER AUSGLEICHSKASSEN

Was sind AHV-Arbeitgeberkontrollen?

Wir stellen des Öfters fest, dass über den Inhalt und den Ablauf einer AHV-Arbeitgeberkontrolle wenig Kenntnis herrscht. Im Folgenden seien einige Gedanken und Erklärungen zum Begriff „Arbeitgeberkontrollen“ festgehalten.

Gesetzliche Grundlage für die Durchführung von Arbeitgeberkontrollen ist Art. 68 Absatz 2 bis 4 AHVG. In Art. 162 und Art. 163 der Verordnung zum AHVG finden sich die Ausführungsbestimmungen. Danach ist der AHV-Kassenleiter verantwortlich für die Anordnung der Kontrollen an Ort und Stelle und für die Einhaltung der Kontrollperioden. Die Revisionsstellen ihrerseits haben zu prüfen, ob die Arbeitgebenden die ihnen obliegenden Aufgaben richtig erfüllen. Dabei sind sie nur dem Gesetz, der Verordnung und den Weisungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen verpflichtet.

Für die Durchführung einer Arbeitgeberkontrolle sind ausgewiesene Kenntnisse des AHV-Beitragsrechts (Gesetz, Verordnung, Weisungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen, Bilaterale Abkommen, Sozialversicherungsabkommen u.a.m.) erforderlich. Eine weitere Voraussetzung ist die berufliche Fähigkeit für die korrekte Anwendung der Revisionstechnik. Ein kaufmännischer Lehrabschluss genügt in der Regel nicht mehr. Gefragt ist ein betriebswirtschaftliches Studium oder aber eine höhere kaufmännische Berufsbildung. Gute Fremdsprachenkenntnisse - insbesondere die englische Sprache - sind heute unerlässlich.

Eine Arbeitgeberkontrolle wird dem Arbeitgeber in der Regel schriftlich angezeigt. Bereits im Avis der Ausgleichskassen werden die Arbeitgebenden auf die für die Revision erforderlichen Unterlagen aufmerksam gemacht. Es sind dies die Lohnunterlagen, die Finanzbuchhaltung, die Bilanzen und Erfolgsrechnungen, die Belege sowie weitere Hilfsdossiers (Anstellungsverträge, Spesenreglemente, Entsandtenbescheinigungen u.v.a.). Je nach Grösse eines Unternehmens erstreckt sich die Arbeitgeberkontrolle zeitlich von einer Stunde (Kleinstfirmen) bis zu einigen Tagen und Wochen.

Die Revisionstechnik hat sich in den vergangenen zwanzig Jahren enorm verändert. Gründe sind insbesondere der Einzug der Informatik sowie die Globalisierung und Vernetzung der Wirtschaft (Entsendung von Arbeitnehmenden, Einsitznahmen von Personen in diversen Verwaltungsräten u.v.m.). Nahm früher vor allem das Addieren von Salärblättern und Konten in der Finanzbuchhaltung enorm Zeit in Anspruch, so stehen heute ganz andere Probleme an (Buchhaltungen in fremder Währung, Lohnverrechnungen zwischen verschiedenen Firmenkonglomeraten etc.). Immer öfters werden die Buchhaltungen im Ausland geführt, und die Firmen müssen dazu angehalten werden, die Revisionsunterlagen in der Schweiz zur Verfügung zu halten oder aber die entsprechende Informatik bereitzustellen, um die Prüfung direkt am Bildschirm durchführen zu können. Die Wirtschaft ist schnelllebig geworden; was gestern war, ist bereits morgen nicht mehr.

REVISIONSSTELLE DER AUSGLEICHSKASSEN

Anlässlich einer Arbeitgeberkontrolle wird generell die Salärbuchhaltung als Erstes geprüft. Nebst der rein rechnerischen bzw. arithmetischen Komponente ist das Qualifizieren der Lohnarten - beitragspflichtig oder nicht beitragspflichtig - von grosser Wichtigkeit. Eine immer grössere Bedeutung erhalten dabei geldwerte Leistungen bzw. geldwerte Vorteile. Diese Leistungen sind in der Regel nicht auf Anhieb zu erkennen. Hier ist die Erfahrung des Prüfers gefragt. In den anschliessenden Arbeitsgängen folgt die Prüfung der Finanzbuchhaltung und der übrigen Dossiers. Abklärungen betreffend die Abgrenzung von Einkommen aus selbständiger oder aber unselbständiger Erwerbstätigkeit oder in Bezug auf die Versicherungspflicht (Bilaterale Abkommen, Sozialversicherungsabkommen) nehmen dabei viel Zeit in Anspruch.

Nebst der umfangreichen Prüfung der AHV-Belange sind zusätzliche Kontrollen, so für die ALV, die FAK, UVG und BVG (Anschlusskontrollen) erforderlich. Diese Tatsache mag aufzeigen, dass ein Revisor bzw. eine Revisorin heute über sehr vielfältige Qualitäten und über sehr viel Wissen verfügen muss. Stete Weiterbildung ist dabei ein Muss. Für die Revisionsstelle der Ausgleichskassen steht sie an vorderster Front. Laufend an Bürotagen oder aber an regelmässigen Seminarien werden die Mitarbeitenden geschult. Wir sind überzeugt, dem gesetzlichen Auftrag so gerecht zu werden. Das Resultat lässt sich zeigen. Jede zweite Arbeitgeberkontrolle führt zu Differenzen und die von der RSA nacherfassten Lohnsummen bewegten sich in den vergangenen fünf Jahren zwischen 250 und 350 Millionen Franken pro Jahr.

Zur Zeit werden die Weisungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen bezüglich der Arbeitgeberkontrollen überarbeitet. Sowohl die Ausgleichskassen als auch die Revisionsstellen werden davon betroffen sein. Mit Elan und Freude werden wir auch diese Neuerungen anpacken.

Werner Portmann, Direktor

REVISIONSSTELLE DER AUSGLEICHSKASSEN

Allgemeine Informationen

Vorstandstätigkeit

Der Vorstand hielt im Geschäftsjahr 2006 drei Sitzungen ab und behandelte dabei insbesondere die Jahresrechnung 2005 sowie das Arbeitsprogramm und das Budget von 2006. Zudem fasste er den Beschluss, auch für 2007 keine Tarifierpassung vorzunehmen.

Generalversammlung

Die Generalversammlung 2006 fand am 5. Mai 2006 im See & Park Hotel Feldbach in Steckborn statt. Es waren 30 Ausgleichskassen vertreten.

Auf Antrag des Vorstandes beschlossen die Mitglieder folgende Verwendung des Bilanzgewinnes:

- Rückstellungen Personalvorsorge + Ausbildung	Fr. 100'000.00
- Rückstellungen Informatik + Technik	Fr. 50'000.00
- Rückstellungen Schwankungsreserve	Fr. 50'000.00
- Saldo vortrag auf neue Rechnung	Fr. 1'891.74

Die Jahresrechnung 2005 und der Revisorenbericht wurden einstimmig genehmigt. Dem Vorstand und der Direktion erteilte die Versammlung ebenfalls einstimmig Décharge.

Mitgliederbestand

Es sind keine Mutationen zu verzeichnen. Der Revisionsstelle der Ausgleichskassen bleiben weiterhin 46 Genossenschafter angeschlossen.

Personelles

Bestand per Ende Geschäftsjahr:

Direktor	1
BereichsleiterIn	2
Leitende Revisoren	6
Revisorinnen und Revisoren	15
Sekretariat	4
Total	28

REVISIONSSTELLE DER AUSGLEICHSKASSEN

Pensionierung

Vor 10 Jahren ist Herr Peter Schindler in der RSA eingetreten. Als damals langjähriger Revisor bei der Suva war er geradezu prädestiniert für eine Revisorenstelle in unserem Unternehmen. Seine damalige Erfahrung auf dem Gebiet der Sozialversicherung und seine Sprachkenntnisse erlaubten uns, Herrn Peter Schindler rasch und gesamtschweizerisch einzusetzen.

Am 30. November 2006 nun wurde Herr Peter Schindler infolge Erreichens des ordentlichen AHV-Alters pensioniert.

Wir danken Herrn Peter Schindler für seine Arbeit in den vergangenen Jahren bestens und wünschen ihm für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute.

Weiterbildung

Im Herbst 2006 schloss Herr René Misteli seine nebenberufliche Weiterbildung zum Sozialversicherungsfachmann mit eidgenössischem Ausweis mit Bravour ab. Er ist bereits im Besitz des Fachausweises als Treuhänder. Beide Weiterbildungsgänge dienen René Misteli zur Bewältigung seiner täglichen Revisionsarbeit und seiner Zusatzaufgabe als leitender Revisor. Die Revisionsstelle der Ausgleichskassen andererseits profitiert vom neuen Wissen ihrer Mitarbeitenden, sei es zur Hebung der Arbeitsqualität im Allgemeinen oder aber für die Schulung von neuen Revisorinnen und Revisoren.

Wir gratulieren René Misteli herzlich und zählen gerne weiterhin auf seine tatkräftige Mitarbeit.

REVISIONSSTELLE DER AUSGLEICHSKASSEN

Jahresrechnung

Bilanz **31.12.2006** **31.12.2005**

Aktiven

Kassa	303.40	200.25
Postcheck	11'515.51	32'702.41
Bankguthaben	922'057.93	1'319'983.73
Forderungen	561'516.15	562'959.25
Transitorische Aktiven	0.00	1'664.10
Wertschriften	1'336'391.85	1'024'754.90
Mobiliar / Technische Anlagen	1.00	1.00
	2'831'785.84	2'942'265.64

Passiven

Verbindlichkeiten	127'403.65	115'373.90
Rückstellung Informatik + Technik	230'000.00	400'000.00
Rückstellung Personalvorsorge + Ausbildung	125'000.00	25'000.00
Haftungsreserve	150'000.00	150'000.00
Schwankungsreserve Wertpapiere	107'500.00	100'000.00
Allgemeiner Reservefonds	1'950'000.00	1'950'000.00
Gewinnvortrag per 01.01.	1'891.74	16'900.29
Jahresergebnis	139'990.45	184'991.45
	2'831'785.84	2'942'265.64

REVISIONSSTELLE DER AUSGLEICHSKASSEN

Gewinn- und Verlustrechnung	2006	2005
Ertrag		
Ertrag Revisionen	4'408'515.70	4'644'999.10
Erfolg aus Finanzanlagen	130'121.90	23'776.35
Übriger Ertrag	2'549.20	687.70
	4'541'186.80	4'669'463.15
Aufwand		
Personalaufwand	4'035'432.55	4'137'380.40
Raumaufwand	115'115.10	120'527.85
Sonstiger Betriebsaufwand	194'811.20	183'590.65
Abschreibungen	37'524.85	18'510.75
Betriebsfremder Aufwand	18'312.65	24'462.05
Jahresergebnis	139'990.45	184'991.45
	4'541'186.80	4'669'463.15

REVISIONSSTELLE DER AUSGLEICHSKASSEN

Die Gesamtkosten haben sich gegenüber 2005 um Fr. 83'275.35 reduziert, auf der Ertragsseite haben wir Mindereinnahmen von Fr. 128'276.35 zu verzeichnen.

Per 1. Januar 2006 betrug der Gewinnvortrag	Fr.	1'891.74
Gewinn der Jahresrechnung 2006	Fr.	139'990.45
Bilanzgewinn	Fr.	141'882.19

Der Vorstand beantragt den Genossenschaf tern, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Rückstellungen Schwankungsreserve	Fr.	20'000.00
Rückstellungen Personalvorsorge + Ausbildung	Fr.	50'000.00
Rückstellungen Informatik + Technik	Fr.	70'000.00
Saldo vortrag auf neue Rechnung	Fr.	1'882.19

Bericht der Kontrollstelle

In Ausübung des uns übertragenen Mandates haben wir die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2006 abgelaufene Geschäftsjahr der Revisionsstelle der Ausgleichskassen geprüft und deren Übereinstimmung mit den Eintragungen in den Büchern festgestellt.

Durch verschiedene Stichproben und Einsichtnahme in die EDV-Belege und EDV-geführten Konten haben wir ferner festgestellt, dass diese ordnungsgemäss erstellt wurden und die Darstellung des Geschäftsergebnisses sowie der Vermögenslage den massgebenden Vorschriften entspricht.

Wir beantragen daher, den Rechnungsabschluss per 31.12.2006 mit einem Gewinn von

Fr. 139'990.45

zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Zürich, 09. Februar 2007

Die Revisoren: H. Jakober und R. Mühlemann

REVISIONSSTELLE DER AUSGLEICHSKASSEN

Budget 2007

Ertrag

Ertrag Revisionen	4'682'500.00
Erfolg aus Finanzanlagen	37'000.00
Übriger Ertrag	500.00
	4'720'000.00

Aufwand

Personalaufwand	4'376'500.00
Raumaufwand	115'500.00
Sonstiger Betriebsaufwand	194'000.00
Abschreibungen	15'000.00
Betriebsfremder Aufwand	16'000.00
Jahresergebnis	3'000.00
	4'720'000.00

REVISIONSSTELLE DER AUSGLEICHSKASSEN

Ausblick und Dank

Für das kommende Geschäftsjahr stehen einige wichtige Entscheide bzw. Weichenstellungen an. Wahlen sowohl für den Vorstand als auch für die Kontrollstelle stehen bevor. Die Zusammensetzung des Vorstandes wird sich verändern. Zudem wird zu prüfen sein, inwieweit für die Kontrollstelle der RSA anstelle der bisherigen Revisoren eine anerkannte Revisionsgesellschaft zu beauftragen sei, denn das Revisionsaufsichtsgesetz verlangt spezifische Anforderungen an die Revisoren und neu deren Registrierung. Anlässlich der Generalversammlung werden die Mitglieder darüber vollumfänglich orientiert werden können. Auch im RSA-Team sind personelle Änderungen zu verzeichnen. Infolge einer bevorstehenden Pensionierung und aufgrund des erfreulich grossen Zuwaches an Aufträgen in der französischen Schweiz werden wir zwei neue Mitarbeitende für diese Region engagieren können.

Zum Schluss bleibt uns der Dank an alle Genossenschafter und Auftraggeber für ihr Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit. Der Dank geht überdies an alle Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement.

REVISIONSSTELLE DER AUSGLEICHSKASSEN

Dr. Christian Schaeppi
Präsident

Werner Portmann
Direktor

REVISIONSSTELLE DER AUSGLEICHSKASSEN

Anhang

Organe

Organigramm

Einige Kennzahlen

REVISIONSSTELLE DER AUSGLEICHSKASSEN

Mitglieder (insgesamt 46 per Ende 2006)

Verbandsausgleichskassen

AK 28	AHV/AVS medisuisse	AK 30	Imorek
AK 31	Coop	AK 32	Ostschw. Handel und Industrie
AK 33	Autogewerbe	AK 34	Metzger
AK 37	Elektrizitätswerke	AK 42	ALKO
AK 43	Verom	AK 44	Hotela
AK 45	Spirituosen	AK 46	GastroSocial
AK 48	Aarg. Industrie- u. Handelskammer	AK 55	Thurgauer Gewerbe
AK 56	Tabak	AK 60	Maschinenindustrie
AK 65	Zürcher Arbeitgeber	AK 66	Baumeister
AK 69	Transport	AK 71	Gross- und Transithandel
AK 81	Versicherung	AK 87	Bündner Gewerbe
AK 88	Schulesta	AK 89	Banken
AK 95	EXFOUR	AK 98	Gärtner und Floristen
AK 99	PROMEA	AK 103	Agrapi
AK 104	Schreiner	AK 105	Schweiz. Gewerbe
AK 106	FER-CIAV	AK 112	Gewerbe St. Gallen
AK 113	Coiffure & Esthétique		

Kantonale Ausgleichskassen

AK 1	Zürich	AK 3	Luzern
AK 4	Uri	AK 5	Schwyz
AK 6	Obwalden	AK 7	Nidwalden
AK 8	Glarus	AK 9	Zug
AK 11	Solothurn	AK 13	Basel-Land
AK 14	Schaffhausen	AK 19	Aargau

Ausgleichskasse des Bundes

AK 26	Eidg. Ausgleichskasse
-------	-----------------------

Kontrollstelle

Heinrich Jakober
Ausgleichskasse Gross- und Transithandel

Robert Mühlemann
Ausgleichskasse Thurgauer Gewerbe

REVISIONSSTELLE DER AUSGLEICHSKASSEN

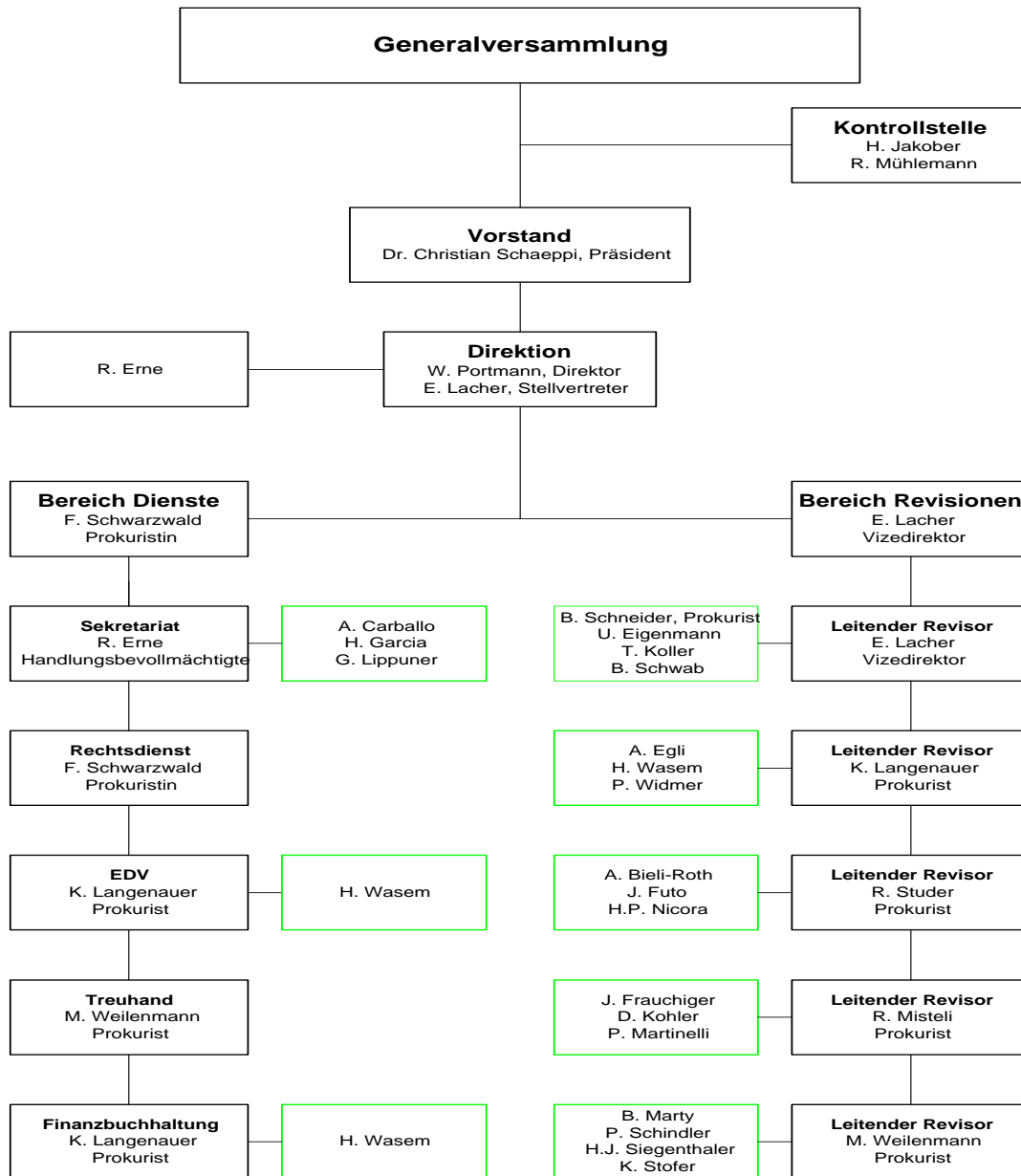
Vorstand

Dr. Christian Schaeppi Präsident	Ausgleichskasse AHV/AVS medisuisse
Guido Kunz Vizepräsident	Ausgleichskasse Coop
Willi Brüscheiler	Vormals Ausgleichskasse Otschweizer Handel
Roberto Egloff	Ausgleichskasse Zürcher Arbeitgeber
Rolf Greter	Ausgleichskasse AGRAPI
Dr. Rudolf Tuor	Vormals Ausgleichskasse Luzern

Verwaltung

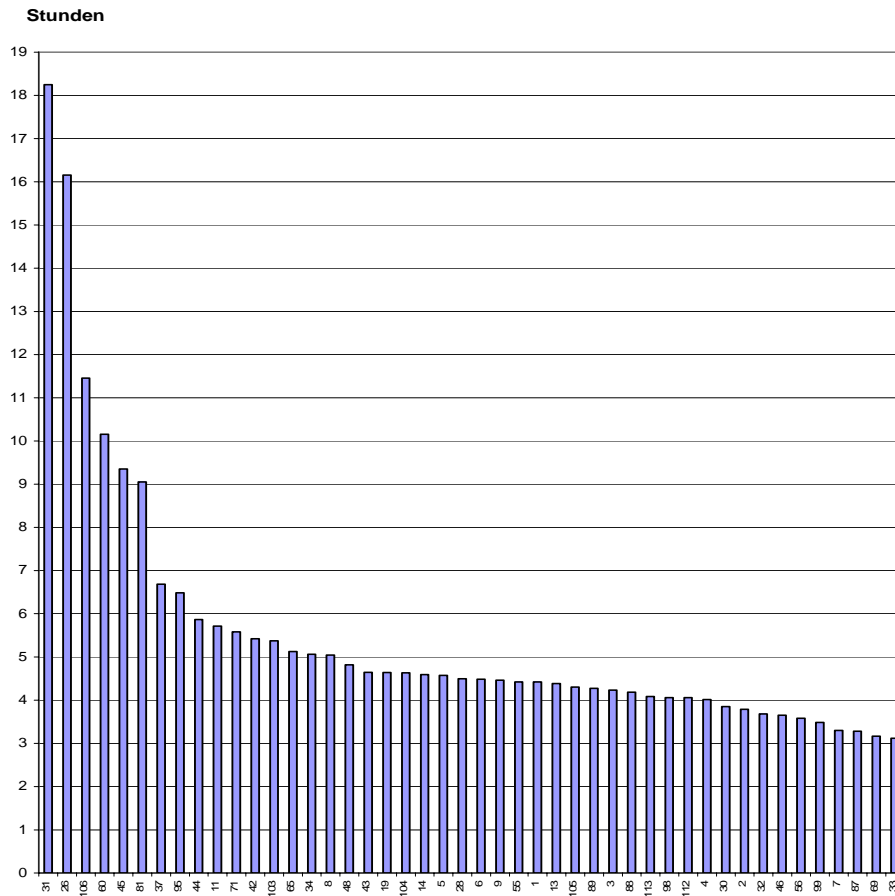
Werner Portmann	Direktor
Edy Lacher	Leiter Bereich Revisionen, Direktorstellvertreter
Franziska Schwarzwald	Leiterin Bereich Dienste

REVISIONSSTELLE DER AUSGLEICHSKASSEN



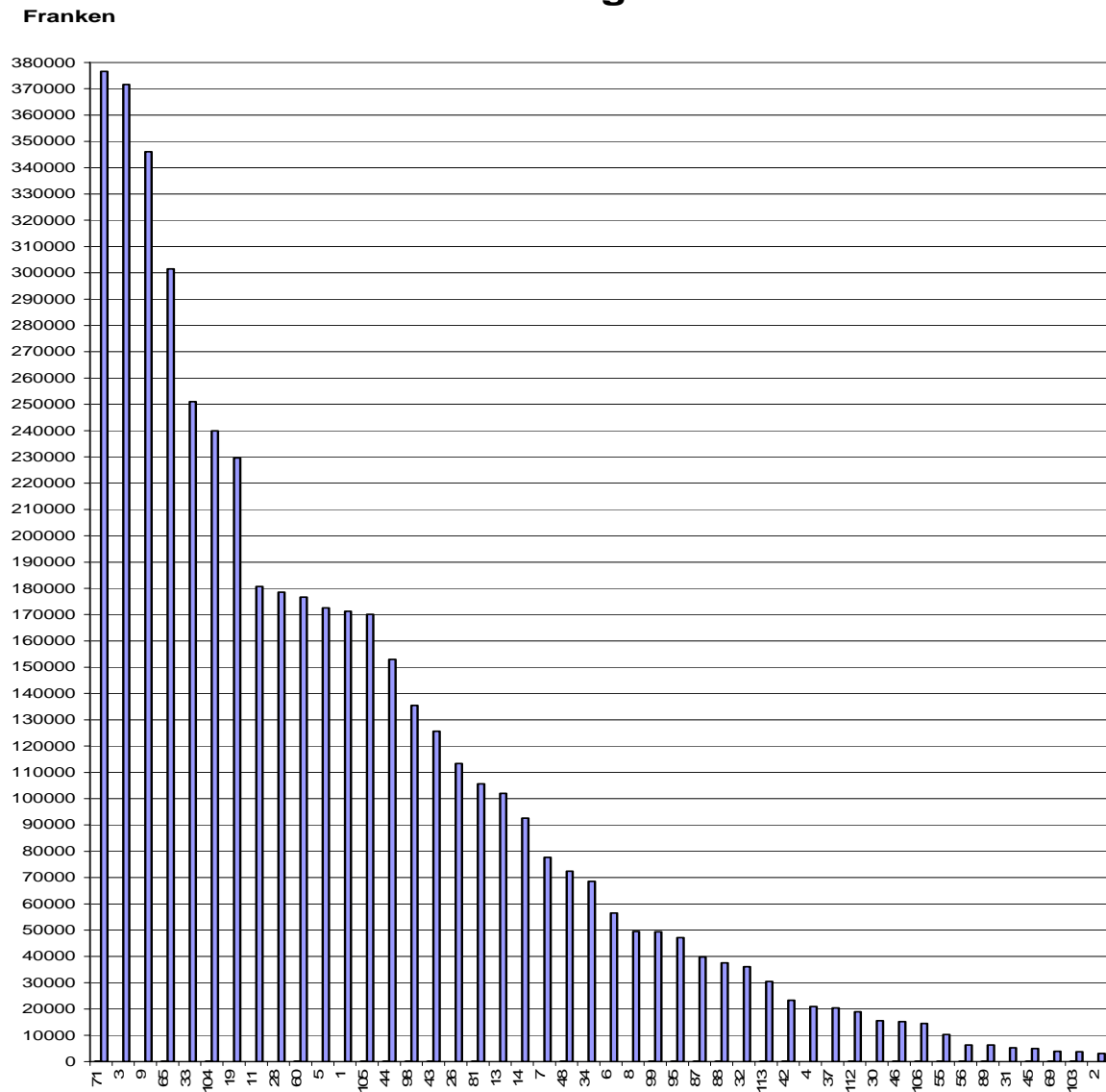
REVISIONSSTELLE DER AUSGLEICHSKASSEN

Durchschnittlich aufgewendete Stunden pro Kontrolle 2006



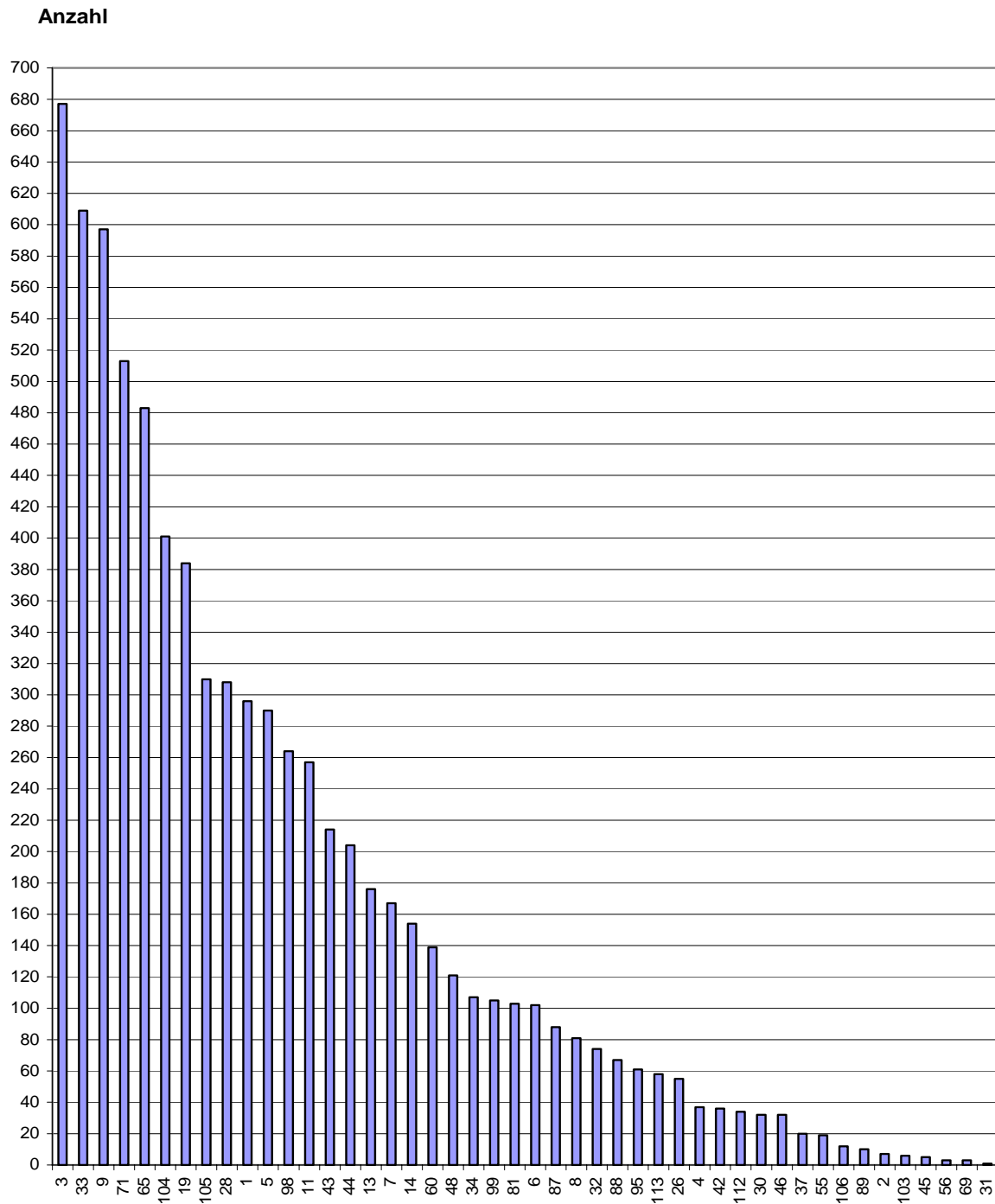
REVISIONSSTELLE DER AUSGLEICHSKASSEN

Umsätze 2006 Ausgleichskassen



REVISIONSSTELLE DER AUSGLEICHSKASSEN

Anzahl Kontrollen pro Ausgleichskasse 2006



REVISIONSSTELLE DER AUSGLEICHKASSEN

Revisionsstelle
der Ausgleichskassen
Räffelstrasse 11
8045 Zürich
www.rsa.ch
Telefon 044 454 23 23
FAX 044 450 63 93
E-Mail sekretariat@rsa.ch